



Sehr geehrte Damen und Herren,  
liebe Mitglieder der Personal- und Betriebsräte,

zwei Jahre Corona-Pandemie haben unseren Alltag, unser Leben und unsere Arbeitswelt von Grunde auf verändert und die Arbeit in den Mitbestimmungsgremien geprägt. Wichtige Themen – vom Infektionsschutz über die Beschäftigungssicherung bis zur Entgrenzung von Arbeits- und Privatleben – mussten vielfach mit Fingerspitzengefühl in digitaler Form gelöst werden.

Nach wie vor müssen Beschäftigte und Arbeitgeber flexibel und konsequent auf die Herausforderungen der Pandemie reagieren. Und noch immer zwingt die Pandemie Betriebe zu akuten Maßnahmen, die sich erheblich auf die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auswirken. Um solche großen Herausforderungen zu bewältigen, braucht es kreative Ideen, die oftmals durch die Betriebs- und Personalräte angestoßen werden.

Der „Mitbestimmungspreis Baden-Württemberg“ ist eine gute Gelegenheit, dieses Engagement ins Rampenlicht zu rücken und den gelungenen Projekten einen Raum zu geben, die das Arbeitsumfeld und damit das Leben und Arbeiten in Ihrem Betrieb ein Stück besser machen.

Ich freue mich auf Ihre innovativen und erfolgreichen Projekte und wünsche allen Teilnehmenden viel Erfolg.

**DR. NICOLE HOFFMEISTER-KRAUT MdL**  
*Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus  
Baden-Württemberg*



### AUSSCHREIBUNG

durch den DGB Baden-Württemberg

### FÜR MITBESTIMMUNGSGREMIEN

- Betriebsräte
- Personalräte
- Mitarbeitervertretungen in kirchlichen Einrichtungen
- Jugendvertretungen
- Schwerbehindertenvertretungen
- aus Standorten in Baden-Württemberg

### PREISVERLEIHUNG 7. NOVEMBER

im Rahmen des Betriebsräte- und Personalräte -  
Empfangs des Ministeriums für Wirtschaft, Arbeit und  
Tourismus Baden-Württemberg  
Stuttgart, Haus der Wirtschaft

### BEWERBUNGSSCHLUSS

**30. SEPTEMBER**

### BEWERBUNGSUNTERLAGEN

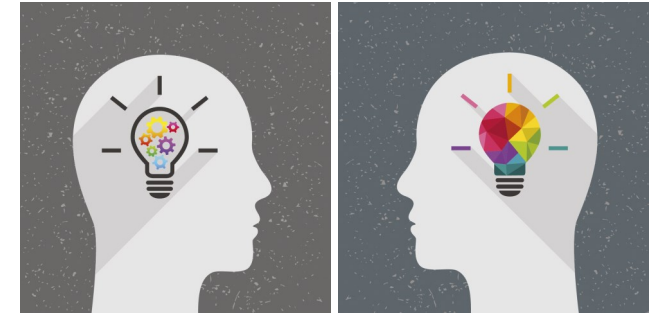
unter **www.bw.dgb.de**



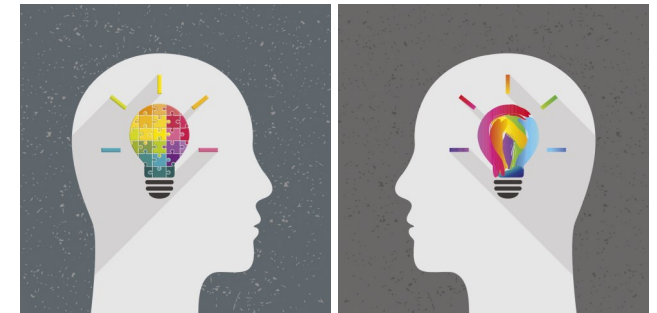
V.i.S.d.P. Kai Burmeister, DGB BW, Willi-Bleicher-Str. 20, 70174 Stuttgart | Gestaltung: ina Rau, freie Journalistin | Grafiken: lvmj/stock.adobe.com



## GUTE ARBEIT – AUSGEZEICHNET



### MITBESTIMMUNGSPREIS



**BEWERBUNGS-**  
**SCHLUSS**  
**30. SEPTEMBER**  
**2022**  
**PREISVERLEIHUNG**  
**7. NOVEMBER**

**AUSSCHREIBUNG**  
**DGB BAWÜ**  
**FÜR AKTIVE**  
**IN DEN**  
**ARBEITNEHMER –**  
**VERTRETUNGEN**



**Baden-Württemberg**  
MINISTERIUM FÜR WIRTSCHAFT, ARBEIT UND TOURISMUS

SCHIRMHERRSCHAFT:  
**DR. NICOLE HOFFMEISTER-KRAUT**  
Ministerin für Wirtschaft,  
Arbeit und Tourismus



LIEBE KOLLEGINNEN  
LIEBE KOLLEGEN,

2022 schreiben wir unseren Mitbestimmungspreis „Gute Arbeit – ausgezeichnet“ schon zum dritten Mal aus – eine echte Erfolgsgeschichte! Die Mitbestimmung steht durch die von März bis Mai stattfindenden Betriebsratswahlen besonders im Fokus. Egal ob Betrieb, Verwaltung, Dienststelle oder kirchliche Einrichtung: wir wollen, dass es überall demokratisch zugeht!

Gerade in Umbruchzeiten braucht es starke Mitbestimmungsgremien, die die Zukunft nachhaltig gestalten wollen – und auch mit den entsprechenden Rechten ausgestattet sind. Mit dem Mitbestimmungspreis, für den die Wirtschafts- und Arbeitsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut dankenswerterweise wieder die Schirmherrschaft übernommen hat, werben wir bei der Politik für eine starke und zeitgemäße Mitbestimmung.

Für den Preis bewerben können sich alle gesetzlichen Mitbestimmungsgremien: Betriebsräte, Personalräte, Mitarbeitervertretungen in kirchlichen Einrichtungen, Jugendvertretungen und Schwerbehindertenvertretungen.

Wir freuen uns auf zahlreiche spannende Beiträge! Diese können nicht nur von den Gremien selbst, sondern auch in deren Namen von den zuständigen Gewerkschaften eingereicht werden. Also: Auf geht's! Die Bewerbungsfrist läuft bis zum 30. September.

**KAI BURMEISTER**  
Vorsitzender DGB  
Baden-Württemberg



**GUTE ARBEIT  
AUSGEZEICHNET**

**MITBESTIMMUNGSPREIS  
BADEN-WÜRTTEMBERG  
2022**

**Zum dritten Mal**  
verleiht der DGB Baden-Württemberg  
einen Mitbestimmungspreis.

Dafür können sich alle gesetzlichen  
Mitbestimmungsgremien bewerben.

**Erstmals**  
können die Mitbestimmungsgremien auch von ihren  
Gewerkschaften vorgeschlagen werden.

Über die Vergabe der Preise entscheidet die wie folgt  
besetzte Jury:

**ULRICH CONZELMANN**

Referatsleiter Arbeitsmarktpolitik und Arbeitsrecht im  
Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Tourismus BW

**PROFESSOR DR. WOLFGANG DÄUBLER**

em. Professor für Deutsches und Europäisches Arbeitsrecht,  
Bürgerliches Recht und Wirtschaftsrecht Universität Bremen

**MAREN DIEBEL-EBERS**

Stellvertretende Vorsitzende DGB Baden-Württemberg

**MAXIMILIAN HESSLEIN**

Kirchlichen Dienst in der Arbeitswelt (KDA) Mannheim

**SUSANNE HEYDENREICH**

Intendantin Theater der Altstadt Stuttgart

**Der Preis ist nicht dotiert.  
Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.**



**BEWERBUNG FÜR DEN  
MITBESTIMMUNGSPREIS**

**unter:  
www.bw.dgb.de**

**Ausgezeichnet werden** Gremien, die innovative und  
erfolgreiche Arbeit machen in den Bereichen:

- Verwirklichung von Guter Arbeit
- Erhalt/Schaffung von Arbeits-/Ausbildungsplätzen
- Bewältigung von Krisen und Standortsicherung
- Verbesserung Chancengleichheit Männer/Frauen
- Verbesserung Vereinbarkeit von Familie und Beruf
- Projekte zur Integration Geflüchteter
- Förderung Aus- und Weiterbildung Beschäftigter
- Innovative, selbstbestimmte Arbeitszeitmodelle
- Vorausschauende Personalplanung
- Betrieblicher Umweltschutz
- neugewählte Gremien, die ihre Arbeit unter erschweren Bedingungen antreten oder gegen Widerstände erfolgreich aufgenommen haben.

**Verliehen wird der Preis in folgenden Kategorien:**

- Großbetriebe
- Kleine und mittlere Betriebe
- Verwaltungen
- Jugend- und Auszubildendenvertretungen
- Sonderpreis

**BEWERBUNGSSCHLUSS  
30. September 2022**